

RINGAWARD ²⁰



ARBEITEN
IM
RING

Internationaler Musiktheaterwettbewerb für Regie & Bühnengestaltung in Graz, Steiermark
WETTBEWERBSOPER: DON GIOVANNI
Einsendeschluss 19. August 2019

JURY: OLE WIGGO BANG, Intendant, Wermland Opera, Karlstad \ VALÉRIE CHEVALIER, Directrice Générale, Opéra Orchestre National Montpellier \ PETER DE CALUWE, Directeur Général, La Monnaie / De Munt, Bruxelles \ SOPHIE DE LINT, Intendantin, De Nationale Opera, Amsterdam \ SERGE DORNY, Opéra de Lyon, design. Intendant Bayerische Staatsoper \ HERIBERT GERMESHAUSEN, Intendant, Oper Dortmund \ ROLAND GEYER, Intendant, Theater an der Wien \ PER BOYE HANSEN, design. Operndirektor, Nationaltheater Prag \ STEFAN HERHEIM, Regisseur, design. Intendant Theater an der Wien \ EVA KLEINITZ, Generalintendantin, Opéra National du Rhin, Strasbourg \ IRIS LAUFENBERG, Intendantin, Schauspielhaus Graz, Vorsitz \ NORA SCHMID, Intendantin, Oper Graz, Vorsitz \ DIETMAR SCHWARZ, Intendant, Deutsche Oper Berlin \ PETER SPUHLER, Generalintendant, Staatstheater Karlsruhe \ KATRIN LEA TAG, Bühnengestalterin und Kostümbildnerin \ PETER THEILER, Intendant, Semperoper Dresden \ ALBRECHT THIEMANN, „Opernwelt“ \ JAN VANDENHOUE, design. Intendant, Opera Vlaanderen, Antwerpen \ REINHARD VON DER THANNEN, Bühnengestalter und Kostümbildner \ BENEDIKT VON PETER, Regisseur, design. Intendant, Theater Basel

www.ringaward.com

Im Zeitraum von 2018 bis 2020 wird bereits zum neunten Mal in Graz der Internationale Musiktheaterwettbewerb für Regie und Bühnengestaltung durchgeführt. Der RING AWARD 20 wurde am 21. November 2018 mit der Bekanntgabe der Wettbewerbsoper eröffnet. Seit diesem Zeitpunkt ist die Anmeldung zum Wettbewerb möglich. Im Rahmen des RING AWARD-Wettbewerbes stellen sich Teams von jungen Künstlern, denen jeweils ein Regisseur und ein Bühnengestalter angehören, der kritischen Beurteilung durch renommierte Fachleute aus dem In- und Ausland. Dem Gewinner team winkt der „RING AWARD“ und weitere Geldpreise sowie ein Publikumspreis stehen zur Vergabe. Darüber hinaus vergeben mehrere Theater und Opernhäuser Sonderpreise in Form von Angeboten für Inszenierungen einschließlich Bühnengestaltung. Als innovativer Wettbewerb am Puls der Zeit öffnet der RING AWARD 20 den Werkbegriff und bietet Raum für musikalische Bearbeitungen bzw. szenische und musikalische Experimente, um jungen Nachwuchskünstlern die Möglichkeit zu eröffnen, ihren Vorstellungen von heutigem Musiktheater ein internationales Echo zu verschaffen.

Veranstalter

RING AWARD, Kulturverein in Zusammenarbeit mit den Bühnen Graz und der Universität für Musik und darstellende Kunst Graz.

Teilnahmebedingungen

Der Wettbewerb ist öffentlich und für Kandidaten aus allen Staaten zugänglich. Teilnahmeberechtigt sind Regisseure und Bühnengestalter, die eine entsprechende Ausbildung bzw. künstlerische Erfahrung nachweisen können und noch an keiner größeren Bühne eine eigenständige Inszenierungsarbeit durchgeführt haben. Alle Teilnehmenden sollen das 35. Lebensjahr (Stichtag Einsendeschluss 19. August 2019) noch nicht überschritten haben. Zur Teilnahme haben sich grundsätzlich ein Regisseur und ein Bühnengestalter zu einem Team zusammenzuschließen. Ein Team kann jedoch auch aus mehr als zwei Personen bestehen (einschließlich Kostümbildner, Dramaturgen, Komponisten, Musiker, etc.).

Über die formale Teilnahmeberechtigung entscheidet die RING AWARD-Jury.

Anmeldung & Einreichung

Einreichbedingungen

Der für das im Finale auf der Bühne des Schauspielhaus Graz zu realisierende Teil der Wettbewerbsoper „Don Giovanni“ ist der 2. Akt, beginnend mit Leporello: „O statua gentilissima“ bis Leporello: „come mi fa terror“.

Es besteht die Möglichkeit, bei der künstlerischen Realisation der Wettbewerbsoper neben der bisher gewohnten Gestaltung auch einen freieren Umgang mit dem Werk und eine eigene musikdramatische Bearbeitung des Stückes zu wählen (Musikmontagen, Einspielungen, Streichungen etc.). Musikalisches Material aus dem Originalwerk muss sich jedoch in der Neufassung wiederfinden und die Wiedergabe der Komposition durch Klavier gewährleistet bleiben. Darüber hinaus muss der Charakter der Oper generell erkennbar und erhalten sein.

Die unbedingte Einhaltung des maximalen Kostenrahmens ist Grundvoraussetzung für die Teilnahme am Finale:

- > € 17.500 für die Bühnengestaltung
- > € 6.500 für das Kostümbild
- > € 1.000 für das Maskenbild

Alle Kosten verstehen sich inklusive der Material- und Werkstattkosten (Arbeitszeit) und der Mehrwertsteuer (20 %).

Budgetüberschreitung

Die Einhaltung des Budgetrahmens ist ein wesentliches Beurteilungskriterium des Wettbewerbes. Budgetüberschreitungen sind ein

Ausschlussgrund und führen zur Berücksichtigung nachgereichter Kandidaten. Die Umsetzung der Entwürfe zu Bühnenbild und Kostümen erfolgt grundsätzlich durch die Werkstätten von art + event in Graz. Die Kalkulationen werden nach der Abgabe der Originalpläne für die Bühnengestaltung und Kostümentwürfe ebenfalls durch die jeweilige Werkstättenleitung erstellt. Die Bühnenrealisierung im Finale findet auf der Bühne des Schauspielhaus Graz statt, auf deren Bedingungen die Kalkulationen im vorgegebenen Rahmen zu basieren haben. Die Teilnehmer erklären sich damit einverstanden, dass die eingereichten Projektdaten nach Einsendeschluss im Rahmen der RING AWARD-PR veröffentlicht werden können. Eine Rücksendung der Unterlagen oder von Teilen davon ist aus organisatorischen Gründen nicht möglich. Die Einreichung erfolgt in zwei Teilen, einerseits durch die Online-Anmeldung und andererseits durch die postalische Übersendung eines Portfolios.

Anmeldung

Die Anmeldung ist ausschließlich über das Online-Formular (www.ringaward.com) möglich und umfasst folgende Angaben über jedes einzelne Team-Mitglied:

- > Personalien (Name, Adresse, Nationalität, Geburtsdatum, Kontaktdaten)
- > Scans des Reisepasses und der Zahlungsbestätigung für die Teilnahmegebühr
- > kurzgefasster Lebenslauf (Studiengang, bisher durchgeführte künstlerische Arbeiten)

Darüber hinaus hat jedes Team Folgendes anzufügen:

- > eine Kurzfassung des Regiekonzeptes für die gesamte Wettbewerbsoper
- > ein Storyboard des Konzeptes

Das Storyboard soll auf Basis der gesamten Partitur der Wettbewerbsoper, das konkrete Geschehen auf der Bühne (Regieanweisungen und Bühnengestaltung) deutlich machen und die Abfolge der Szenen beschreiben. Dabei ist es erforderlich, dass auch auf den musikalischen Text eingegangen wird. Die Gestaltung des Storyboards obliegt den Teilnehmenden.

Für Dateiuploads gelten die Dateiformate .pdf, .jpg, .png und .gif. Die maximale Dateigröße beträgt 16 MB.

Datenschutz

Der Wettbewerbssteilnehmer gewährleistet, dass sämtliche eingereichten Inhalte nicht geltendes Recht, insbesondere nicht das Wettbewerbsrecht oder Urheberrechte verletzen und frei von Rechten Dritter sind.

Jeder Teilnehmer am Wettbewerb stimmt ausdrücklich der Erhebung, Verarbeitung, Speiche-

rung auf Datenträgern und Verwendung seiner personenbezogenen Daten durch den Wettbewerbsveranstalter zum Zwecke der Durchführung und Nachbereitung des RING AWARD-Wettbewerbes zu.

Portfolio

Die Einreichung des Portfolios erfolgt postalisch in deutscher oder englischer Sprache an die Einreichungsadresse (siehe unten).

Hierbei ist zu beachten, dass die Namen der Bewerber sowie alle sonstigen Hinweise, die zu ihrer Identifizierung dienen können (Institutionen etc.), weder auf der Außenseite des Portfolios, noch im Text, auf den Bildern etc. aufscheinen dürfen, da die erste Jurybegutachtung, um einer Wettbewerbsverzerrung vorzubeugen, anonymisiert erfolgt. Nichtbeachtung führt zum Ausschluss der Bewerbung.

Das Portfolio enthält:

- > die Darstellung des Regie- und Bühnengestaltungskonzeptes für die gesamte Oper „Don Giovanni“. Die Unterlagen (Mappen etc.) dürfen das Format von DIN A3 nicht überschreiten.
- > optional: eine maximal 5-minütige Filmdatei (CD-ROM, DVD, USB) über ein bereits erarbeitetes Projekt (so vorhanden)

Das vorgelegte Konzept muss folgender Bedingung entsprechen: Skizzen passend für die Bühne des Schauspielhaus Graz unter Berücksichtigung der technischen Möglichkeiten des Veranstaltungsortes. Die Pläne des Schauspielhaus Graz können von der Website (www.ringaward.com) heruntergeladen werden.

Teilnahmegebühr

Die Teilnahmegebühr beträgt € 75 pro Team. Bei begründeten finanziellen Notlagen besteht die Möglichkeit einer Reduzierung der Teilnahmegebühr. Entsprechende formlose Ansuchen einschließlich der Begründung können an die Organisationsadresse gerichtet werden.

Die Gebühr ist spesenfrei für den Empfänger auf folgendes Konto zu überweisen:

Raiffeisenbank Graz-Andritz
IBAN: AT94 3837 7000 0204 0269
BIC: RZSTAT2G377
Kennwort: „RING AWARD 20“

Die Angemeldeten erhalten nach ihrer Zulassung zum Wettbewerb eine Email-Nachricht mit der Teilnahmebestätigung.

Anmelde- und Einsendeschluss für die Einreichung: 19. August 2019

Es gilt das Datum des Poststempels.

Preise

Semifinale

- > € 1.000 Publikumspreis, gesponsert vom Wagner Forum Graz
- > € 2.500 Anerkennungsbeitrag für jedes der neun Semifinale-Teams

Finale

- > 1. Platz: „RING AWARD“; Angebot für eine Inszenierung einschließlich Bühnengestaltung auf einer Spielstätte der Bühnen Graz, vergeben von der Oper Graz, Intendantin Nora Schmid
- > 2. Platz: € 5.000
- > 3. Platz: € 3.000

- > € 7.000 Anerkennungsbeitrag für jedes der drei Finale-Teams

Zusätzliche Sonderpreise in Form von Angeboten für eine Inszenierung einschließlich Bühnengestaltung werden von mehreren Theatern und Opernhäusern vergeben.

Gesamtsumme der vergebenen Gelder: € 52.500

Es ist der Jury vorbehalten, Preise nicht zu vergeben. Die Anerkennungsbeiträge werden in jedem Fall ausbezahlt.

Organisationsadresse

Rotmoosweg 67, 8045 Graz, Austria
office@ringaward.com

RING AWARD-Team

- > Heinz Weyringer, Intendant
- > Walter Bernhart, Consulting
- > Barbara Griser, Finanzen
- > Christian Gschier, Kunstuniversität Graz
- > Karla Mäder, Schauspielhaus Graz
- > Sabina Pinsker, Kunstuniversität Graz
- > Jörg Rieker, Oper Graz
- > Deborah Siebenhofer, Projektleitung
- > Claudia Weyringer, Consulting

2018/19: EINREICHUNG & ERSTAUSWAHL

III RUNDE 1

Die Teams erarbeiten ein komplettes Regiekonzept, sowie Bühnengestaltungsskizzen einschließlich Figurinen für die gesamte Wettbewerbsoper „Don Giovanni“. Die Jury nominiert im September 2019 aus den eingelang-

ten Konzepten neun Teams für das Semifinale. Die Semifinale-Teams werden am 30. September 2019 auf der Webseite des RING AWARD veröffentlicht.

2020: SEMIFINALE

III RUNDE 2

Von den ins Semifinale aufgestiegenen Teams wird erwartet, dass sie für den zweiten Akt der Oper „Don Giovanni“ (Leporello: „O statua gentilissima“ bis Leporello: „come mi fa terror“) ein detailliertes Regiekonzept mit der dazugehörigen Bühnengestaltungslösung (Modell M 1:50 - 1:20 und optional zusätzliche elektronische Mittel) erstellen. Die für das Semifinale erarbeiteten Regiekonzepte und Bühnengestaltungslösungen werden von den Teams im Rahmen einer Publikumsveranstaltung vor der RING AWARD-Jury präsentiert (Dauer je Team max. 20 Minuten). Davor finden Konzeptionsgespräche der Teams mit der RING AWARD-Jury sowie eine Arbeitsprobe der Regisseure vor der Jury statt. Die Bühnengestalter werden anhand ihrer Modelle und Materialien ebenfalls kritisch zu ihren Konzepten und deren Umsetzungsmöglichkeiten innerhalb des finanziellen Rahmens befragt. Die Ergebnisse dieser Vorbeurteilungen fließen in die Gesamtbewertung durch die Jury nach den öffentlichen Semifinale-Prä-

sentationen mit ein. Die Jury nominiert beim Semifinale drei Teams für das Finale. Jedes Semifinale-Team erhält für seine Teilnahme am Semifinale einen Anerkennungsbeitrag in der Höhe von € 2.500. Sämtliche Reise- und Unterbringungskosten sind mit diesem Anerkennungsbeitrag abgegolten. Im Semifinale wird ein Publikumspreis vergeben.

Zeitplan bis zum Semifinale (Do 09. - Sa 11. Januar 2020)

- > Die Projekte der Semifinale-Teams sind bis zum 2. Januar 2020 vorzulegen.
- > Die Konzeptgespräche und Arbeitsproben finden von 9. - 10. Januar 2020 statt.
- > Die Publikumsveranstaltung findet am 11. Januar 2020 im Next Liberty Graz statt.

2020: FINALE

III RUNDE 3

Aufgabe der dritten Wettbewerbsstufe ist es, den vorgegebenen Teil der Oper „Don Giovanni“ innerhalb von 8 Arbeitstagen (16. - 25. Juni 2020) mit Sängern sowie musikalischer Begleitung szenisch zu erarbeiten. Die musikalische Begleitung erfolgt in Anbetracht der Ausrichtung und Zielsetzung des Wettbewerbes mit Klavier. Die Finale-Teams haben die konkret für die Aufführung eingerichteten Klavierauszüge dem Veranstalter bis 01. Mai 2020 vorzulegen. Der so erarbeitete Opernteil wird im Finale im Schauspielhaus Graz vor Publikum und der RING AWARD-Jury aufgeführt. Jedes Finale-Team erhält einen Anerkennungsbeitrag in der Höhe von € 7.000. Sämtliche Reise- und Unterbringungskosten sind damit abgegolten. Jedes Team verfügt für die Umsetzung über denselben Kostenrahmen, der unter

keinen Umständen überzogen werden darf. Alle Teams müssen mit den Gegebenheiten der Spielstätte gleichermaßen auskommen.

Zeitplan bis zum Finale (Sa 27. - So 28. Juni 2020, Schauspielhaus Graz)

- > Am 28. Februar 2020 sind die Originalwerkstättenpläne für die Bühnengestaltung sowie die Kostümentwürfe abzuliefern.
- > Die eingerichteten Klavierauszüge der Finale-Teams sind sowohl dem Veranstalter als auch dem zugelosten Gesangsteam bis zum 1. Mai 2020 elektronisch zuzusenden.
- > Die Proben mit den Gesangsteams finden von 16. - 25. Juni 2020 statt.

Die Veranstalter danken für die besondere Unterstützung:



NEXT LIBERTY



WAGNER.FORUM

ZEITPLAN

2019 >

Mo 19.08.2019

Einsendeschluss Portfolio

Mo 30.09.2019

Nominierung der Semifinale-Teams

2020 >

Do 02.01.2020

Einsendeschluss Semifinale Projekte

Do 9. - Sa 11.01.2020

SEMIFINALE

Sa 11.01.2020

Nominierung der Finale-Teams

Fr 28.02.2020

Einsendeschluss

Werkstättenpläne

Fr 01.05.2020

Einsendeschluss

Klavierauszüge

Di 16. - Do 25.06.2020

szenische & musikalische Proben

Do 25. - Fr 26.06.2020

Generalproben

Sa 27. - So 28.06.2020

FINALE

ANMELDUNG

www.ringaward.com

EINSENDESCHLUSS

19. August 2019

EINREICHUNGSADRESSE

Universität für Musik und darstellende Kunst
Institut 11 Bühnengestaltung / RING AWARD 20
Leonhardstraße 82-84, 8010 Graz, Austria

Die Veranstalter behalten sich das Recht vor, den Wettbewerb in jeder Phase abzuändern oder abbrechen bzw. zu widerrufen; dies insbesondere, wenn die hierfür von der öffentlichen Hand in Aussicht gestellten Mittel nicht oder in nicht ausreichender Höhe zur Verfügung gestellt werden. Der Widerruf ist jedoch auch aus anderen Gründen möglich. Die Teilnehmer des Wettbewerbes verzichten für den Fall der Abänderung und des gänzlichen Abbruchs des Wettbewerbes darauf, Ansprüche auf Aufwandsersatz oder sonstige Ersatzansprüche welcher Art auch immer geltend zu machen. Dieser Verzicht erstreckt sich jedoch nicht auf allenfalls bereits entrichtete Teilnahmegebühren, welche im Widerrufsfall an die Teilnehmer rückerstattet werden. Der Rechtsweg wird ausgeschlossen. | Personenbegriffe verstehen sich geschlechtsneutral für sowohl weibliche als auch männliche Formen.



RING AWARD

9TH INTERNATIONAL COMPETITION
FOR STAGE DIRECTION AND DESIGN
IN MUSICAL THEATRE

COMPETITION OPERA:
DON GIOVANNI
BY WOLFGANG AMADEUS MOZART

From 2018 to 2020, for the ninth time the International Competition for Stage Direction and Design in Musical Theatre will be held in Graz, Austria. The call for the RING AWARD 20 has opened on 21 November 2018 with the announcement of the competition opera. The RING AWARD competition offers young artists – who form production teams consisting of a stage director and a stage designer each – an opportunity to subject themselves to the verdict of acknowledged international experts. The main prize is the prestigious “RING AWARD”. Further prizes, such as an Audience Prize and cash prizes are offered and several theatres and opera houses will sponsor special prizes in the form of commissions for stage productions (direction and design). To reflect its cutting-edge perspective in view of recent developments in staging musical theatre, the RING AWARD invites challenging the concept of a unified work of art and introducing scenic and musical experimentation. Young artists are given the chance to find international resonance for their views on what contemporary musical theatre should be like.

Organisers

RING AWARD, Kulturverein in cooperation with Bühnen Graz and the University of Music and Performing Arts Graz.

Competition rules and conditions

The competition is public and open to candidates from all countries. Directors and designers who can show proof of appropriate professional training or artistic experience and who have not yet staged an independent production at a major theatre are eligible to enter. Participants should not be more than 35 years of age (effective date is the submission deadline, 19 August 2019).

All candidates are in principle required to form teams, each consisting of at least one director and one designer. A team can consist of more than two persons (additional costume designer, dramaturg, composer, musician, etc.).

In any case of dispute as to eligibility to enter the competition the decision taken by the RING AWARD Jury shall be final.

Registration & submission

Conditions of submission

The part to be realized on the main stage of Schauspielhaus Graz at the competition final is the second act of W.A. Mozart’s “Don Giovanni”, the passage from Leporello: “O statua gentilissima” to Leporello: “come mi fa terror”.

While the competition is open to various directorial approaches and scenic and musical experimentation (montage, cuts, external material) some regulations need to be observed: material from the original musical score must remain in the adapted version; the adaption needs to be performable on piano; generally the character of the competition opera must remain recognizable.

The following condition is binding for a stage realisation of the given passage from the second act of “Don Giovanni” at the competition finals:

Strict compliance with the allotted budget of:

- > € 17.500 for the stage design
- > € 6.500 for the costumes
- > € 1.000 for makeup

All budgets include costs for materials, stage workshops (labour hours), and value-added tax (20 %).

Going over budget

Keeping within budget is an essential element of competition assessment. Budget overruns lead to disqualification. The set and costume designs are put into effect by the workshops of art + event in Graz. Calculations are also developed by the management of the respective workshops

based on the submitted original set and costume designs. The performances in the final take place at Schauspielhaus Graz, on whose stage preconditions calculations within the given budget need to be based.

Participants accept that submitted project data may be used for RING AWARD PR purposes after the submission deadline has passed. For organisational reasons, the submission material, or parts of it, cannot be returned.

The submission is in two parts: online registration and postal delivery of a portfolio.

Registration

Registration is exclusively possible by filling in the online form (www.ringaward.com) and contains the following data for each participating team member:

- > personal data (name, nationality, date of birth, contact data)
- > scans of passport and of receipt certifying payment of registration fee
- > brief curriculum vitae (course of studies taken, previous artistic activities)

In addition, each team is required to attach the following:

- > short versions of the director’s and designer’s conceptions for the competition opera
- > a storyboard of the conceptions

A storyboard is expected to state clearly, step by step, what takes place in detail on the stage (stage directions and setting). This should be done for the complete competition opera and should necessarily incorporate references to the respective musical text.

For uploads the following file formats apply: .pdf, .jpg, .png, .gif. Maximum file size is 16 MB.

Data protection

The competition participant guarantees that all submitted content does not infringe any currently effective law, in particular competition law or copyright law, and is free from any third-party rights.

Each participant in the competition explicitly consents to the collection, processing, storage on media and use of their personal data by the competition organiser, for the purposes of implementation and follow-up processing of the RING AWARD competition.

Portfolio

The portfolios are expected to be submitted by surface mail either in German or English to the address below.

When submitting, entrants must carefully respect and make sure that their names and any other in-

formation which would enable their identification (institutions etc.) must not appear either on the cover of the portfolio or on the texts, pictures, etc. All entries are anonymized for the first assessment by the jury to avoid any prejudice or distortion of the competition.

Anyone not complying with this regulation will be excluded from the competition.

The portfolio should contain the following items:

- > description/presentation of the director’s and designer’s conceptions of the complete opera “Don Giovanni”. The material (folders etc.) must not exceed the measure of DIN A3.
- > optional: a film file of five minutes’ length at most (CD-ROM, DVD, USB) of an already realised project (if available)

The conception must comply with the following condition: sketches compatible with the main stage of the Schauspielhaus Graz which strictly observe the technical preconditions at the site. Blueprints can be downloaded from the website (www.ringaward.com).

Registration fee

The registration fee for each team is € 75.

In case of justified financial distress, the fee may be reduced. Informal applications including a brief description of the financial situation can be sent to the organisation address.

All payments must be free of charge to the recipient, i. e., entrants must ensure that they pay all bank charges of the remitting bank and those of the receiving bank:

Raiffeisenbank Graz-Andritz
IBAN: AT94 3837 7000 0204 0269
BIC: RZSTAT2G377
Make payable to: „RING AWARD 20“

All candidates who are accepted as competitors will receive confirmation of their acceptance by e-mail.

**Registration and submission deadline:
19 August 2019 (date of postmark)**

Prizes

Semifinal

- > € 1.000 Audience Prize, donated by Wagner Forum Graz
- > € 2.500 recognition fee for each of the nine semifinal teams

Final

- > 1st Prize: “RING AWARD”; offer of a stage production with stage design at one of the stages of Bühnen Graz, donated by Oper Graz, Intendantin Nora Schmid

- > 2nd Prize: € 5.000
- > 3rd Prize: € 3.000
- > € 7.000 recognition fee for each of the three final teams

Total amount of cash flow: € 52.500

Additional Special Prizes for stage productions with stage designs are awarded by several theatres and opera houses. The jury is entitled not to award prizes. Recognition fees are paid at any circumstance.

RING AWARD Team

- > Heinz Weyringer, Intendant
- > Walter Bernhart, Consulting
- > Barbara Griser, Finances
- > Christian Gschier, University of Music and Performing Arts Graz
- > Karla Mäder, Schauspielhaus Graz
- > Sabina Pinsker, University of Music and Performing Arts Graz
- > Jörg Rieker, Oper Graz

- > Deborah Siebenhofer, Project Management
- > Claudia Weyringer, Consulting

Organisation address

Rotmoosweg 67, 8045 Graz, Austria
office@ringaward.com

GET IN THE RING!

2018/19: SUBMISSION & INITIAL SELECTION

||| ROUND 1

Each RING AWARD team develops a complete general concept for the staging of the whole opera "Don Giovanni" and produces drawings for the set or sets, including figurines. The jury nominates a maximum of nine teams

to enter the second stage of the competition. The jury decision will be published online on the RING AWARD website on 30 September 2019.

2020: RING AWARD SEMIFINAL

||| ROUND 2

Semifinal teams are expected to develop detailed stage conceptions for the given passage from the second act of "Don Giovanni" with corresponding sets using conventional methods (scale model 1:50 - 1:20) and, optionally, additional electronic means. The work of the teams is presented to the jury and a public audience at an official meeting. Presentation time for each team is a maximum of 20 minutes. In addition, probational rehearsals will be held to inform the RING AWARD Jury about the technical skills of the competing directors, the teams will discuss their stage concepts with the jury, and the stage designers will be critically interviewed about the technical and financial feasibility of their conceptions. Results of these rehearsals and interviews will become part of the overall judgements after the semifinal presentations. The RING AWARD Jury will nominate a maximum of three teams to enter the third stage of the competition. Each semifinal

team receives a recognition fee of € 2.500 for participating in the semifinal. This fee covers all costs for travel and accommodation. At the semifinal an Audience Prize will be awarded.

Timetable up to the semifinal (Thu 09 - Sat 11 January 2020)

- > The projects for the second stage of the competition must be submitted by 2 January 2020.
- > The conceptual talks and probational rehearsals take place from 9 - 10 January 2020.
- > The public presentation of the projects takes place on 11 January 2020 at Next Liberty Theatre Graz.

2020: RING AWARD FINAL

||| ROUND 3

It is the task for the RING AWARD final teams to prepare within 8 days (16 - 25 June 2020) a stage performance of the second act of W.A. Mozart's "Don Giovanni", the passage from Leporello: "O statua gentilissima" to Leporello: "come mi fa terror" with the singers and musical accompaniment in the corresponding set or sets. In accordance with the aims of the competition, the musical accompaniment will be by piano. The final teams are required to hand in their particular arrangements of the piano score to the competition organisers by 1 May 2020. At the RING AWARD final at Schauspielhaus Graz the passages from the second act of "Don Giovanni" will be performed before a public audience and the RING AWARD Jury. Each final team will receive a recognition fee of € 7.000 for participating in the final. This fee covers all costs for travel and accommodation. All teams work to

the same budget, which must not be exceeded in any circumstances. All RING AWARD teams will have the same stage facilities at their disposal.

Timetable up to the final (Sat 27 - Sun 28 June 2020, Schauspielhaus Graz)

- > The final set and costume designs will have to be delivered by 28 February 2020.
- > The adapted piano score arrangements will have to be sent electronically to both the organisers and the allotted team of singers by 1 May 2020.
- > The rehearsals with the singers will take place from 16 - 25 June 2020.

The organisers wish to thank the following for their support:



NEXT LIBERTY



TIMETABLE

2019 >

Mon 19\08\2019
Deadline Portfolio

Mon 30\09\2019
Nomination Semifinal Teams

2020 >

Thu 02\01\2020
Deadline Semifinal Projects

Thu 09 - Sat 11\01\2020
RING AWARD SEMIFINAL

Sat 11\01\2020
Nomination Final Teams

Fri 28\02\2020
Deadline Set & Costume Designs

Fri 01\05\2020
Deadline Piano Scores

Tue 16 - Thu 25\06\2020
Rehearsals

Thu 25 - Fri 26\06\2020
Dress Rehearsals

Sat 27 - Sun 28\06\2020
RING AWARD FINAL

REGISTRATION

www.ringaward.com

SUBMISSION DEADLINE

19 August 2019

SUBMISSION ADDRESS

Universität für Musik und darstellende Kunst
Institut 11 Bühnengestaltung / RING AWARD 20
Leonhardstraße 82-84, 8010 Graz, Austria

The organisers reserve the right to alter, discontinue or revoke the competition during any stage, in particular if the public funds proposed for that purpose are not made available at all or in sufficient quantity. However, the competition may be revoked also for other reasons. In the event the competition is altered or fully discontinued, the participants renounce the right to assert any reimbursement of expenses or any other compensation claims. However, this waiver does not cover any registration fees already paid; these will be reimbursed to the participants in the event the competition is revoked. It is agreed to oust the jurisdiction of a court.